

**Zeitschrift:** Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

**Band:** 8 (1887)

**Heft:** 5

  

**Artikel:** Monumenta Germaniae Paedagogica

**Autor:** Hz

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-257236>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Tischbrettes 80, Breite 36 cm. Bewegliches Fussbrett. Beigaben: ein sich senkrecht stellendes Tintengefäss und dito Messingleuchter, ersteres unter das Tischbrett zurückschiebbar. Preis (ohne Leuchter) Fr. 25 franko per Post; Leuchter Fr. 2. 50.

*Gutachten unserer Spezialkommission.* Das Pult ist durchaus empfehlenswert. Es ist für sämtliche Zwecke, denen es dienen soll, geeignet, leicht von Gewicht und leicht transportabel; die Form ist gefällig, das Ganze ist gut und exakt gearbeitet, preiswürdig. Wünschbar möchte es sein, dem Tischbrett eine Breite von 45 cm zu geben, für die Verwendung als Spieltisch dasselbe an den drei offenen Seiten zum Anstossen von Leisten mit Hohlkehlen einzurichten und letztere beizugeben. —

Die Verwaltung der Schulausstellung ist bereit Bestellungen zu vermitteln.

## Bücherschau.

### Geschichte.

*Strickler J., Dr., Chronologische Übersicht der Schweizergeschichte für höhere Bildungsanstalten von J. K. Zellweger, in 4. Auflage neu bearbeitet.* Zürich, Meyer & Zeller, 1887. Klein 8<sup>o</sup>. VI und 87 Seiten. Preis Fr. 1.

Durch diese Umarbeitung ist die ehemalige praktisch angelegte, aber un-kritisch durchgeführte Zellweger'sche Chronologie nun ein ganz treffliches Nachschlagebuch geworden, das auch als Leitfaden für den Unterricht an höhern Mittelschulen vorzügliche Dienste leisten kann. Hz.

## Monumenta Germaniae Paedagogica.

Band II. *Ratio studiorum et institutiones scholasticae Societatis Jesu per Germaniam olim vigentes collectae concinnatae dilucidatae a G. M. Pachtler, soc. Jesu.* Tomus I: ab anno 1541 ad annum 1599. Berlin, A. Hofmann & Comp., 1887. (LIII und 460 Seiten gross 8<sup>o</sup>.)

Der vorliegende Band beginnt innerhalb des Gesamtunternehmens die erschöpfende Darstellung der Schulbestrebungen des Jesuitenordens, die ihrerseits in zwei Abteilungen zerfällt: A. Urkundenbuch, B. fortlaufende und zusammenhängende Darstellung des im Urkundenbuch enthaltenen Stoffes, die Schulbücher der Jesuiten u. s. w.

Der verstorbene Jesuitengeneral P. Beckx hat selbst die Beteiligung des Ordens an den Mon. Germ. Paed. befohlen und auf den Wunsch des Herrn Dr. Kehrbach den gelehrten P. Pachtler mit der Veröffentlichung der schulgeschichtlichen Akten des Jesuitenordens, soweit dieselben für Deutschland in betracht kommen, betraut. Dadurch ist es möglich geworden, das gesamte Aktenmaterial gesichtet der Öffentlichkeit zuzuwenden.

Die massgebende Stellung des Jesuitenordens für das höhere katholische Schulwesen macht in Verbindung mit der Tatsache, dass hier zum erstenmal eine solche umfassende Publikation stattfindet, diese Arbeit zu einer für die Schulgeschichte unschätzbaren; schon der erste Band des Urkundenbuches, der nun vorliegt, hat für die schulgeschichtliche Kenntnis der Zeit der Gegenreformation wesentliche Bereicherung und Vertiefung zur Folge.

Dem I. Band sind die Bilder des Ignatius von Loyola und zweier anderer jesuitischer Schulmänner des XVI. Jahrhunderts, des P. Franz Coster, Rector zu Cöln und des P. Gregorius von Valentia, der Leuchte von Dillingen und Ingolstadt, beigegeben. Druck und Ausstattung sind trefflich. *Hz.*

### Denkmal für Jeremias Gotthelf.

Zur Errichtung eines Denkmals für Jeremias Gotthelf (Pfr. Alb. Bitzius von Lützelfüh, geb. in Bern 4. Okt. 1797, gest. in Lützelfüh 22. Okt. 1854) hat sich ein Komitee gebildet, das sich mit einem Aufruf zu Beiträgen an die Verehrer des grossen Volksschriftstellers wendet.

Das Denkmal soll aus einem Rohblock mit Bronzemedaille bestehen und in geeigneter Lage beim Dorfe Lützelfüh errichtet werden; die Kosten sind auf ca. Fr. 2000 veranschlagt. Ein allfälliger Mehrertrag der Sammlung über die Kosten des Denkmals hinaus wird als Fonds für die Erziehung verwahrloster Kinder (bernische Gotthelfstiftung) verwendet werden.

Der Unterzeichnete ist gerne bereit, Beiträge für diesen Zweck — der beides in sich vereinigt, um Jeremias Gotthelfs Andenken zu ehren, eine schlichte persönliche Ehrenbezeugung und eine seinem Sinn und Geist entsprechende lebendige Liebestat — anzunehmen, falls nicht direkte Einsendung an den Quästor des Komitee, Hrn. Pfr. *Lauterburg in Lützelfüh*, vorgezogen wird.

Küssnach, im Mai 1887.

Dr. O. Hunziker.

### Mitteilungen der Schweiz. Schulausstellung in Zürich.

Eingänge der Schweizerischen perm. Schulausstellung in Zürich.

Nov. 1886 — April 1887.

#### A. Sammlungen.

Tit. Buchhandlung Effenberger, Leipzig: Musterzeichnen f. Arbeitsschulen.

Hr. Morf, Waisenvater, Winterthur: Bildnis Salzmanns.

HH. Orell Füssli & Cie., Zürich: Neue Initialen.

Hr. Haab, Ebnet: Buchhaltung.

Tit. Buchhandlung Antenen, Bern: Skizzen d. einzelnen Schweizerkantone.

„ „ Cäsar Schmidt, Zürich: Dr. A. Dodel-Port, Pflanzenleben.

Hr. Gunzinger, Sem.-Dir. Solothurn: 1 Globus.